



Bekanntmachung

Wahlergebnis der Bundestagswahl vom 24.09.2017

Das Briefwahlergebnis der Gemeinde Ebenweiler wurde zusammen mit den Briefwahlergebnissen anderer Verbandsgemeinden durch die mit der Durchführung der Briefwahl beauftragten Gemeinde Königseggwald ermittelt und ist nicht im nachfolgenden Ergebnis eingerechnet.

Ins Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte	901
Wähler im Wahllokal	620
Briefwähler	139
Wähler insgesamt	759
Wahlbeteiligung	84,2 %

Wahlergebnis (ohne Briefwähler):

	Erststimmen	Zweitstimmen
CDU	251	249
SPD	74	68
GRÜNE	86	78
FDP	76	64
AfD	70	84
DIE LINKE	39	36
PRATEN	--	3
Tierschutzpartei	--	4
FREIE WÄHLER	7	10
ÖDP	9	5
MLP	---	2
Tierschutzallianz	--	2
DM	--	2
MENSCHLICHE WELT	1	3
Die PARTEI	--	7
V-Partei	--	1
„Politics to go“	3	--
Gültige Stimmen	616	618
Ungültige Stimmen	4	2

Wasserzähler werden getauscht



Das Eichgesetz schreibt vor, dass die Wasserzähler alle sechs Jahre getauscht werden müssen. Aus diesem Grund werden im **Oktober und November 2017** in Ebenweiler alle Wasserzähler ausgewechselt, die unter diese Regelung fallen. Die Arbeiten werden von unseren Bauhofmitarbeitern, Herrn Gläser und Herrn Rauch ausgeführt.

Fundsache

Auf dem Festplatz in Ebenweiler wurde ein Schlüsselbund gefunden. Dieser kann zu den üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus abgeholt werden.

Gemeinderat aktuell

Bericht von der Gemeinderatsitzung am 11.09.2017

Einwohnerfragestunde

Herr Bürgermeister Brändle eröffnete um 20.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßte die anwesenden Gemeinderäte, Frau Zirn, Herrn Bär vom Gemeindeverwaltungsverband Altshausen, Herrn Reißmüller vom Verein Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V., sowie einen Zuhörer. Seitens der Einwohner wurden keine Fragen gestellt.

Feststellung der Jahresrechnung

Nachdem die Jahresrechnung 2016 abgeschlossen war, wurde diese gem. § 95 der Gemeindeordnung dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt. Hierzu begrüßte der Vorsitzende Herr Kämmerer Bär vom Gemeindeverwaltungsverband Altshausen. Herr Bär bewertete den Rechnungsabschluss 2016 als positiv. Insgesamt sei bei allen Kommunen die Entwicklung eher positiv gewesen. Im Bereich Kindergarten gab es in den Mitgliedsgemeinden erhebliche Unterschiede. Die Position Kindergarten werde in Zukunft noch viel Geld kosten.

Herr Bär erläuterte anschließend ausführlich die Jahresrechnung 2016 anhand der Vorlage. Er erörterte den Rechenschaftsbericht 2016 und zeigte die Abweichungen zum Haushaltsplan 2016 auf. Alle Positionen wurden am Ende des Berichtes in einem übersichtlichen Diagramm dargestellt.

Nach gründlicher Aussprache fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Die Jahresrechnung 2016 wird gem. § 95 Abs. 2 GemO wie folgt festgestellt.

1. Die Haushaltsrechnung des Verwaltungshaushaltes mit bereinigten
Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von je 2.622.301,32 €
2. Die Haushaltsrechnung des Vermögenshaushaltes mit bereinigten
Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 458.720,55 €
3. Die Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen 962.000,00 €

4. Den Rücklagen 211.821,02 €

5. Der Bildung der in der Haushaltsrechnung vorgesehenen Haushaltsreste und deren Übertragung in das nächste Haushaltsjahr.
6. Den nach dem Rechnungsergebnis über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird gem. § 84 GemO - sowie dies im Einzelfall nicht schon geschehen ist - zugestimmt.
7. Die in den Anlagen 1 und 2 dargestellten Überschüsse bzw. Fehlbeträge werden entsprechend den Beschlussvorschlägen berücksichtigt.
8. Die Jahresrechnung mit Anlagen ist gem. § 95 Abs. 3 GemO öffentlich auszulegen.

Der Vorsitzende erklärte, die Gemeinde fühle sich bei Herrn Bär gut aufgehoben und bedanke sich bei diesem für seinen Vortrag.

Vorstellung von Fördermöglichkeiten durch Herrn Reißmüller vom Verein Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V.

In vergangener Sitzung wurde der Wunsch geäußert, den Gemeinderat im Bereich Fördermöglichkeiten durch Herr Reißmüller zu informieren und die Voraussetzungen hierfür zu erläutern. Herr Reißmüller leitet die Geschäftsstelle der REMO (Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben). Er hat seinen Dienstsitz in Altshausen im Verwaltungsverbandsgebäude. Der Vorsitzende begrüßte Herrn Reißmüller. Dieser führte wie folgt aus: Derzeit umfasse das Aktionsgebiet des Leader-Förderprogramms 3 Landkreise (Landkreis Ravensburg, Biberach und Sigmaringen) und 25 Mitgliedskommunen. Ziel des Förderprogramms sei es, den ländlichen Raum zu stärken. Es sollen verstärkt die Bürger in die Projekte eingebunden sein. Gefördert werden sollen Städte und Gemeinden mit nicht mehr als 20.000 Einwohner. Die Fördersätze des Leader-Förderprogramms seien auf der Homepage des REMO einsehbar. Vor den Sommerferien wurde seitens der REMO ein Projektaufruf gestartet. Anträge für Projekte könnten bis 06.10.2017 eingereicht werden. Pro Jahr würden ca. 1 – 2 Projektaufrufe gestartet. Die Projekte sollten möglichst detailliert und genau erläutert werden. 23 Mitglieder der REMO würden anschließend über die eingegangenen Projekte beraten und entscheiden. Anschließend würden diese einem Punktevergabeverfahren unterlaufen, bei dem verschiedene Kriterien berücksichtigt würden, wobei ein Projekt mindestens 12 Punkte benötigt, um in das Leader-Förderprogramm aufgenommen zu werden. Nachdem die Projekte beschlussgefasst seien, was ca. Ende November 2017 der Fall sein würde, kämen diese auf eine Priorisierungsliste (höchste Punktezahl zuerst). Vielleicht könnten nicht alle Projekte bewilligt werden, dies richtet sich nach der Nachfrage. Wenn ein Projekt auf der Priorisierungsliste stehe, hätten die Antragssteller 6 Monate Zeit, um beim Regierungspräsidium Tübingen einen Antrag zu stellen. Hierzu müsse ein Projektdatenblatt ausgefüllt und eingereicht werden. Hierbei sei es sehr wichtig, dass der Antrag detailliert und die Kostenaufstellung lückenlos und vollständig sei. Es müsse klar definiert werden, was umgesetzt werden soll. Der Bewilligungsbescheid oder ablehnende Bescheid würde dann innerhalb von ca. 3 Monaten vom Regierungspräsidium zustellt werden. Wenn der Bewilligungsbescheid zugestellt wurde, könne sich der Antragssteller sicher sein, die

Förderungsgelder seitens der L-Bank ausbezahlt zu bekommen. Erst dann solle auch mit dem Projekt gestartet werden. Herr Reißmüller stellte anschließend Projekte vor, die die Geschäftsstelle selbst aufgestellt hat, insbesondere zum Thema Mobilität. Unter anderem bekamen bzw. bekommen in diesem Jahr 25 Kommunen von der REMO für jeweils 2 Wochen 2 Elektrofahrzeuge angeboten und zur Verfügung gestellt. Der Energiepark Hahnennest übernahm hier für 1 Jahr die Miete für einen Renault Zoe und einen Nissan eNV200. Bisher wurden von den Mitgliedkommunen 43 Ladesäulen beantragt. Die Rückäußerungen seien bislang durchweg positiv gewesen. Am 12.09.2017 bekam die Gemeinde Ebenweiler den Renault Zoe bekommen, im Oktober den Nissan eNV200. Der Vorsitzende sprach die Entwicklung des Seebades bzw. Weiherareals an. Die Nachfrage von Gruppenunterbringungen auf dem Campingplatz sei derzeit groß. Der Vorsitzende fragte, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um hier Punkte zu sammeln. Speziell gehe es hier um die Sanierung der Sanitäranlagen. Herr Reißmüller erläuterte, eine Sanierung sei bei der Leader-Förderung immer schwierig. Es wäre einfacher, die Sanierung im Rahmen von baulichen Maßnahmen eines Gesamtprojektes durchzuführen, hier müssten ggf. neue Maßnahmen und neue Ideen vorgegeben werden. Da der Weiher nicht im Eigentum der Kommune stünde, müsse hier ein Vertrag von mindestens 15 Jahren Laufzeit mit dem Besitzer vorgegeben werden. Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Reißmüller für seinen vielfältigen und interessanten Vortrag.

Bausachen

Der Vorsitzende führte zu Beginn aus, dass der Bauantrag Ziff. 3 „Antrag auf Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus auf Flst. Nr. 279 in 88370 Ebenweiler“ von der Tagessordnung abgesetzt werden musste, da der Bauantrag nicht vollständig war.

1. BEE Ebenweiler, Baugesuch über den Einbau einer Nahwärmezentrale mit Büroräumen im OG und einer Hackschnitzelheizung im EG

Der Vorsitzende erklärte 2 Gemeinderatsmitglieder für befangen. Bereits im März 2017 wurde über den Antrag auf Nutzungsänderung und Einbau einer Nahwärmezentrale mit Büroräumen im Obergeschoss sowie Einbau einer Hackschnitzelheizung im EG auf Flst. Nr. 11, Kirchstraße 2 entschieden. Der Beschluss lautete „Die Gemeinde erteilt das gemeindliche Einvernehmen vorbehaltlich den erforderlichen, weiteren Genehmigungen der Fachbehörden“. Die erforderlichen Nachweise, dass die Hackschnitzelheizung eingebaut werden kann, seien seitens der Gemeinde nun erbracht, z.B. werden Schutzwände und Erhöhungen angebracht.

Neben der baurechtlichen Entscheidung, welche bereits im März getroffen wurde, bedarf es einer Ausnahmegenehmigung nach § 78 Abs. 3 Wasserhaushaltsgesetz (WHG), da das Vorhaben im Überschwemmungsgebiet liege. Diese Entscheidung fällt die Baurechtsbehörde gemäß § 65 Abs. 3 WG i.V.m § 84 Abs. 2 WG. Baurechtsbehörde ist der Gemeindeverwaltungsverband. Dieser entscheidet im Einvernehmen mit der Gemeinde Ebenweiler über die wasserrechtliche Genehmigung. Gemäß § 78 Abs. 3 WHG kann die zuständige Behörde abweichend

von § 78 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WHG die Errichtung oder Erweiterung einer baulichen Anlage im Überschwemmungsgebiet nur genehmigen, wenn im Einzelfall

1. Die Hochwasserrückhaltung nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt und der Verlust von verloren gehendem Rückhalteraum zeitgleich ausgeglichen wird,
2. den Wasserstand und den Abfluss bei Hochwasser nicht nachteilig verändert,
3. den bestehenden Hochwasserschutz nicht beeinträchtigt,
4. Hochwasserangepasst ausgeführt wird.

Die oben genannten Genehmigungsvoraussetzungen wurden vollumfänglich vorgelegt. Die erforderlichen Unterlagen für die Genehmigungsvoraussetzungen zur Ausnahmegenehmigung durch die Baurechtsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde sind demnach vorhanden und genehmigungsfähig. Die Baurechtsbehörde bat die Gemeinde nun, das Einvernehmen zur Ausnahmegenehmigung nach §78 Abs. 3 WHG zu erteilen.

Die Gemeinde erteilte einstimmig die Ausnahmegenehmigung nach §78 Abs. 3 WHG.

2. Sanierung Rathaus

Herr Architekt Hack hatte am 14.08.2017 seine Kostenschätzung für die Sanierung des Rathauses abgegeben. Die Kosten würden sich nach Kostenschätzung demnach auf 143.000,-- € belaufen. Insgesamt seien hier Mittel im Haushalt von 188.000,-- € veranschlagt. Angestrebt werde eine Sanierung mit Maß und Ziel. Die energetische Sanierung wird unter anderem die Fenster, Sanierung Dach, Fassade, Neuanstrich und Gerüst umfassen. Für das Archiv sollen Regale angeschafft werden. Die Maßnahmen sollen im Oktober beginnen.

Spendenannahme

Der Vorsitzende erläuterte folgenden Sachverhalt:

Auf Grund der politischen Spendenaffären in den vergangenen Jahren wurde vom Bund das Strafrecht geändert (§ 331 StGB). Diese Änderung hatte zur Folge, dass das strafrechtliche Risiko für die kommunalen Amtsträger für das Einwerben, Entgegennehmen und Annehmen von Spenden stieg. In Anlehnung an die Änderung des Strafrechts wurden bereits schon mehrere Strafbefehlsanträge gegen mehrere Bürgermeister erlassen. Der Landtag hatte nun eine entsprechende Änderung der Gemeindeordnung beschlossen, um ein hohes Maß an Transparenz in die Spendenabwicklung zu bekommen.

Demzufolge dürfen Gemeinden zur Aufgabenerfüllung Spenden einwerben, entgegennehmen und annehmen. Das Einwerben und Entgegennehmen dürfe jedoch nur noch der Bürgermeister und der Beigeordnete. Andere Amtsträger und Bedienstete dürfen nur im Auftrag des Bürgermeisters Spenden einwerben. Werden ihnen Spenden angeboten, müssen sie diese unverzüglich an den Bürgermeister weiterleiten. Des weiteren wurde festgelegt, dass die schlussendliche Annahme einer Spende nur der Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung entscheiden kann. Erst nach einer positiven Entscheidung des Gemeinderates könne die Spende im Haushalt entsprechend eingebucht und verwendet werden. Sollte der Gemeinderat negativ entscheiden, sei die Spende an den Einzahler unverzüglich zurückzugeben. Die Gemeinden seien im übrigen verpflichtet, am Ende des Jahres einen

Spendenbericht bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Ravensburg, vorzulegen.

Die Verwaltung schlug vor die Spende von 80,-- € anzunehmen und die Mittel entsprechend dem Haushalt zuzuführen. Die Spendenbescheinigung werde erst nach dem Beschluss des Gemeinderates an den Spender ausgehändigt.

Name	Betrag	Zweck	Beziehung	Datum
Reisch GmbH Omnibusverkehr	80,00 €	Spende für die Grundschule	Gewerbe	24.07.2017

Es handelte sich hierbei um eine Fahrt zum Schwimmunterricht, die nicht angetreten wurde. Die Firma Reisch möchte den Betrag von 80,-- € spenden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Spende in Höhe von 80,-- € von der Omnibusfirma Reisch GmbH anzunehmen.

Bestellung von Herrn Haug zum Standesbeamten des Standesamtsbezirks Ebenweiler

Herr Bürgermeister Haug hatte sich bereit erklärt, die Vertretung im Verhinderungsfall für den Standesamtsbezirk Ebenweiler zu übernehmen. Die Bestellung wurde im Vorfeld mit BM Haug diskutiert und hätte bereits im Juni 2017 stattfinden können. Die bereits getätigten Bestellungen im Juni sollen ihre Gültigkeit erhalten. Die Verwaltung sprach sich für die Bestellung von Hr. Haug aus. Hr. Haug bot seine Person als Vertretungsperson an. Fr. Gnann wird im Verhinderungsfall trotzdem als Vertreterin bestellt bleiben. Die Bestellung von einer weiteren Person soll der Flexibilität im Verhinderungsfall dienen. Der Gemeinderat bestellte einstimmig Herrn Roland Haug zum Standesbeamten des Standesamtsbezirks Ebenweiler.

Protokollkontrolle

Der Vorsitzende befragte die anwesenden Gemeinderäte nach Änderungswünschen und Einwände.

Es gab aus der Mitte des Gemeinderates die Anregung, das Protokoll zukünftig vorab mit den Einladungen zu verschicken. Der Vorsitzende erklärte, dass die Protokolle zukünftig vorab versandt würden. Weiter gab es keine Änderungswünsche und Einwände zum Protokoll vom 17.07.2017.

Bekanntgaben

- Im Altshäuser Verbandsanzeiger, Ausgabe 08.09.2017, wurde für die Schulkindbetreuung eine weitere Person gesucht, die im Krankheitsfall, zur Vertretung oder als Aushilfe tätig sein kann. Das Betreuungsteam kommt schnell an seine Grenzen, wenn unverhergesehene Ereignisse anstehen. Das Team wäre so flexibler.
- Das Ferienprogramm 2017 wurde seitens der Ebenweiler Kinder gut angenommen. Dieses werde somit im nächsten Jahr wieder stattfinden.
- In der Zufahrt zur Thironstraße ist eine schadhafte, gefährliche Stelle. Diese müsse saniert werden. Es handele sich hier um einen Wasserschaden. Die Straße müsse an der entsprechenden Stelle geöffnet, die Stelle versandet und eine neue Wasserleitung verlegt werden.

- Am Parkplatz vor dem Tennisheim sei das Wurzelwerk einer Kastanie in die Leitungen des Wasserversystems eingedrungen. Entsprechende Maßnahmen sind hier erforderlich.
- Nach den schweren Gewittern Anfang September 2017 hatte die Feuerwehr Ebenweiler mehrere Einsätze zu bewältigen. Im Bereich Überlaufbecken, Zufahrt zur Kläranlage, seien einige Pappeln umgefallen. Hierbei wurde festgestellt, dass sich die Böschungssicherung gegenüber in einem maroden Zustand befindet.
- Am 09.09.2017 fand die Jahreshauptübung der Feuerwehr Ebenweiler am Weiher statt. Zusammen mit der Feuerwehr Altshausen wurde ein Binsenbrand simuliert, des weiteren wurden Menschen aus dem See „gerettet“.
- Vom 01.09. – 04.09.2017 fand das Partnerschaftstreffen in Thiron-Gardais statt. Es war wie immer eine sehr herzliche Begegnung und es konnten sehr schöne Erfahrungen gemacht werden.
- An der Zufahrt zum Ortsteil Oberholz werde eine Bushaltestelle eingerichtet (Haltestellenschild). Eine Geschwindigkeitsbegrenzung gäbe es nicht.
- Die Krabbelgruppe ist innerhalb der alten Schule vom linken Raum in den rechten Raum, die Alte Schulküche, umgezogen. Der linke Raum wird zukünftig von der Grundschule Ebenweiler als Musikzimmer genutzt. Der Raum wurde zuvor von 2 Betreuern vom Schulkindbetreuungsteam und deren Familien gestrichen. Ein herzliches Dankeschön hierfür.
- Der Verein REMO stellte der Gemeinde für die Zeit vom 12.09.2017 bis 24.09.2017 ein Elektrofahrzeug (Renault ZOE) zur Verfügung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger bzw. Vereine können sich gerne bei Herrn Bürgermeister Brändle melden, um eine Probefahrt durchzuführen.

Verschiedenes

Ein Gemeinderatmitglied regte an, die Straßennamenschilder bzw. richtungsweisenden Wegeschilder, etwas höher zu hängen. Diese würden teilweise in die Gehwege hineinragen. Dies könnte vor allem für große Menschen, insbesondere nachts, gefährlich werden. Der Vorsitzende sagte zu, sich mit der Problematik zu befassen und an den Bauhof weiterzugeben.

Ein weiteres Gemeinderatmitglied fände es bezüglich der Thematik Winterung Ebenweiler See jetzt schon angebracht, sich Gedanken darüber zu machen, wie der Eingang bzw. Zugang zum See im vorderen Bereich gestaltet werden sollte, z.B. die Entfernung der eher gefährlichen Betontreppe als Einstieg und evtl. Neubau einer Rampe.

Weiterhin wurde von einem Gemeinderatmitglied des Öfteren beobachtet, dass sich bei den Feuerwehrproben zu viele Feuerwehrmänner auf einem Fahrzeug befanden, was ein Sicherheitsproblem darstellen würde. Vielleicht könne ein zweites Fahrzeug zu weiteren Feuerwehrproben beschafft werden. Der Vorsitzende fand diesen Einwand berechtigt und er werde sich diesbezüglich mit Herrn Feuerwehrkommandanten Schnell in Verbindung setzen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde weiterhin das Zurückschneiden der Büsche und Sträucher an manchen Stellen, z.B. in der Unterwaldhauserstraße, bemängelt. Es wäre vielleicht sinnvoll, nochmals einen Hinweis in den Altshausener Verbandsanzeiger zu stellen. Herr Bürgermeister Brändle führte hierzu aus, er

überlege sich, verschiedene Personen diesbezüglich selbst zu besuchen und anzusprechen.

Herzliche Glückwünsche



Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute und vor allem viel Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Lebensjahr

Frau **Monika Schmidt**

zum **75. Geburtstag**

am 28.09.2017

Schulkindbetreuung:

Die Schulkindbetreuung an unserer Schule ist gut ausgebaut und immer mehr Kinder nutzen die Angebote der Schule vom Mittagessen bis zur Nachmittagsbetreuung. Unser Betreuungsteam arbeitet zuverlässig und flexibel. Da sich der Betreuungsumfang jedoch stetig steigert und ausweitet suchen wir für unser Betreuungsteam eine flexible Aushilfe.

Es handelt sich um die Hausaufgabenbetreuung montags zwischen 13:00 Uhr und 14:00 Uhr, sowie Urlaubs- und Krankheitsvertretung und spontane Unterstützung zwischen 14:00 Uhr und 16:30 Uhr.

Falls Sie noch Fragen haben oder weitere Auskünfte benötigen, dann wenden Sie sich bitte an uns oder an die Gemeindeverwaltung.

Schulleitung

Mittagessen an der Grundschule

Alle Mitglieder der Gemeinde Ebenweiler sind eingeladen am Mittagessen an der Grundschule teilzunehmen. Die Schulküche steht jedermann offen und das Angebot kann für 4€ pro Essen genutzt werden. Vielleicht steht das eine oder andere ihrer Lieblingsgerichte auf der Speisekarte! Probieren Sie es einfach mal aus.

Speiseplan vom 02.10. bis 06.10.2017:



Montag, 02.10.2017: Rindergeschnetzeltes, Nudeln, Salat, Erdbeeryoghurt

Dienstag, 03.10.2017: - Feiertag –

Mittwoch, 04.10.2017: Hähnchencrossies, Kartoffelpüree, Salat, Schokopudding

Donnerstag, 05.10.2017: Farfalle, Bolognese, Salat, Aprikosenquark

Freitag, 06.10.2017: Panierte Scholle, Brokkolisahnesoße, Bandnudeln, Salat, Dessert

Wenn Sie am Mittagessen teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bis spätestens 07:30 Uhr an. Im Sekretariat 07584 / 9 16 60, direkt in der Schulküche 07584 / 29 06 78 oder unter essen@grundschule-ebenweiler.de.

BÜRGERMEISTERAMT EBENWEILER

VEREINSNACHRICHTEN

Kinderkleiderbasar Herbst/Winter 2017

Wir veranstalten den diesjährigen Kinderkleiderbasar am **Samstag, 07.10.2017 von 14.00-16.00 Uhr** im **Sonnenhof (DGH) Ebenweiler**.

Warenannahme: Freitag, 06.10.2017 von 18.00 -20.00 Uhr

Warenrückgabe: Samstag, 07.10.2017 von 19.00 – 19.30 Uhr.

Infos unter: I. Birkenmaier Telefon 0 75 84/917 60 (Nr. 1 – 40)
M. Münch Telefon 0 75 84/92 26 921 (Nr. 41 – 80)

Jetzt auch unter: www.basarteam-ebenweiler.de

Wir freuen uns auf Ihre aktuelle und einwandfreie Kinderbekleidung bis Gr. 176 und verkaufen in Ihrem Auftrag **max. 40 Teile** pro Kundennummer. Verkauft werden neben Kinderbekleidung auch Schwangerschaftsmode, Kinderschuhe (max. 1 sauberes Paar), Sportartikel und Sportbekleidung, CD's, Bücher, Rucksäcke, Kindertaschen, Schulranzen, Hochstühle, Autositze, Kinderwägen, Dreiräder, Roller, Kinderfahrräder, Spielwaren usw. (bitte keine Plüschtiere, Unterwäsche oder Strumpfwaren).

Die Bearbeitungsgebühr beträgt 2,00 €, 15 % des Verkaufserlöses werden einbehalten.

Der Erlös wird einer guten Sache innerhalb der Gemeinde gespendet.

Während des Verkaufs bieten wir **Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen** an.

Am Mittwoch, **27.09.2017, um 20.00 Uhr** trifft sich das Basarteam zu Vorbereitung im Gasthof Adler.

Alle, die Lust haben (besonders die jungen Mütter/Väter und Großeltern) bei uns mitzumachen sind herzlich dazu eingeladen.

Skiclub Ebenweiler e.V.

Wanderung am Sonntag, 08.10 17 im Pfrunger Ried; Treffpunkt: 10.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Ebenweiler

Die Wanderung „Große Trauben“ - oranger Weg, mit ausführlichen Schautafeln, dauert ca. 3 h, hat eine Länge von ca. 10 km, keine Steigungen und ist sehr einfach zu gehen. Einkehr in der Riedwirtschaft mit Essen möglich. Es gibt auch einige Möglichkeiten, das Rucksackvesper zu verzehren, z. B. am Bannwaldturm sind Bänke und Tische und auch auf der weiteren Strecke.

Wegbeschreibung

Beginnend am Parkplatz in Ulzhausen, erreicht man zunächst die Plattform am Fünfeckweiher. Der Weg verläuft weiter über den Bohlensteg zum Tiefenbach. Danach durchstreift man den Bannwald und kann den Bannwaldturm besteigen, von dem man eine wunderschöne Aussicht hat und läuft weiter an der Tiefenbachbrücke. Von dort aus läuft man vorbei an der extensiven Beweidung mit Ziegen und Galloway-Rindern bis zum Fluss "Ostrach". Entlang der Ostrach wandert man durch die "Unteren Schnöden" bis zur Besucherplattform an den "Hundschen Teichen", wo die Möglichkeit zu Beobachtung seltener Vogelarten besteht. Über den ehemaligen Bahndamm, auf dem einst der Torf mit einer Bahn zum Torfwerk transportiert wurde, gelangen Sie zum "Vogelsee", an dem man eine weitere Plattform vorfindet. Auf einem schmalen Weg kommt man über die Hornbachbrücken und eine Wiesenfläche wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen

Info und Anmeldung: Marianne Blumer, Tel. 07584 744, Handy: 0171/ 6853091, E - Mail: marianne.blumer@skiclub-ebenweiler.de

Skiclub Ebenweiler Abt.: Tennis

in der vergangenen Woche haben wir die Vereinsmeisterschaft im Tennis-Einzel durchgeführt. 12 Personen haben sich in die Meldeliste eingetragen, leider nur eine Frau "Anja Rapp", die dann allerdings in der Männerrunde mitgespielt hat. 4 Gruppen mit je 3 Personen wurden ausgelost. Die jeweiligen Gruppensieger habe

das Halbfinale bestritten und die dortigen Sieger standen sich am vergangenen Sonntag im Finale gegenüber. **Mit 6:2 und 6:4 besiegte Michael Klotz seinen Finalgegner Jansen Karlheinz und ist somit Clubmeister 2017.** Herzlichen Glückwunsch.

Die Clubmeisterschaft wurde auch wieder als Start für seit einigen Jahren verwaiste Rangliste genutzt. Alle Teilnehmer der Clubmeisterschaft werden nach Auswertung der gewonnen Sätze und Spiele auf die Einzelnen Ränge gesetzt. Wir wünschen uns, dass die Rangliste wieder mit Leben und schönen Spielen gefüllt wird. Wer an der Meisterschaft nicht teilgenommen hat, kann sich selbstverständlich ebenfalls in die Rangliste einfordern.

Am kommenden **Sonntag, den 1. Oktober** gehen wir zum Bülle-Fest auf die Höri nach Iznang. Wer Interesse hat dieses Fest zu besuchen sollte sich bitte bis spätestens bis Freitag, den 29.9. bei Josef Staudacher T. 07584-2402 oder per Mail josef.staudacher@gmx.de melden. Die Bülle ist eine Zwiebel, die nur auf der Höri angebaut wird und seit vielen Jahren wird diese Fest abwechslungsweise von den Höri-Gemeinden abgehalten. Folgender Verlauf ist geplant:

Abfahrt mit Privat PKW um 9.30 Uhr beim Parkplatz Metzgerei Arnold. Wir bilden Fahrgemeinschaften (3 Fahrer stehen schon fest)

Fahrzeit ca. 1 Stunde, Ankunft in Iznang ca. 10.30 Uhr.

Festbesuch mit Frühschoppen und Mittagstisch bis ca. 14.00 Uhr.

Weiterfahrt nach Bolingen zur Gartenmanufaktur Siegwarth, dort werden wir im Schaugarten Kaffee trinken und Kuchen essen.

Rückfahrt nach Ebenweiler.

Soldatenkameraden Ebenweiler

Unser Vereinsausflug findet am Samstag, den 30.09.2017 statt. Abfahrt 7.00 Uhr am Rathaus in Ebenweiler. Bitte meldet euch beim Vorstand Manfred Leser unter der Tel. 3271 an. Gerne könnt ihr eure Partner mitbringen.

Schützenverein Ebenweiler e.V.

Schießtraining: Das Jugendtraining fällt diesen Freitag wegen dem Rundenwettkampf aus. Sonst kann wieder wie üblich am Donnerstag und Freitag jeweils ab 20.00 Uhr trainiert werden. Das Dienstteam in dieser Woche (25.09.-01.10.2017) sind Moosherr David und Scheffold Heike. Das Dienstteam in der nächsten Woche (02.-08.10.2017) sind Oelhaf Thomas und Scheffold Frank.

Werbeabend: Am Mittwoch, den 11.10., findet unser Werbeabend statt. Beginn ist 19:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und einen schönen Abend in geselliger Runde.

Vereinsmeisterschaft: Hallo liebe Schützen/innen - der Endspurt beginnt!! Bitte denkt daran, dass Ihr nur noch bis zum 10.11.2017 schießen könnt.

Weitere Termine: 20.10. Siegerehrung Kreispokal im Schützenhaus Berg (Beginn: 19:30 Uhr), 21.10. Alteisensammlung am Weiher

Musikverein Ebenweiler

Rückblick Ebenweiler Oktoberfest

Am Wochenende vom 15.-17. September feierten wir unser 8. Oktoberfest am Weiher. Wir konnten uns an allen 3 Tagen über einen regen Festbesuch freuen. Am Samstagabend war das Festzelt bei der Oktoberfest-Party mit der Band „Rockspitz“ wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Aber auch am Freitagabend beim Feierabendhock mit dem Blasmusikwettbewerb und am Sonntag beim Frühschoppen verzeichneten wir gute Stimmung bei vielen begeisterten Gästen. Für die vielen geleisteten Arbeitsstunden beim Auf-/Abbau/Betrieb des Festes möchten

wir uns ganz herzlich bei unseren Vereinsmitgliedern bedanken, ein Danke geht auch an alle Nichtmitglieder, die uns hierbei tatkräftig unterstützt haben. Bei den Anrainern möchten wir uns für das entgegengebrachte Verständnis bedanken. Und nicht zuletzt ein Dank an die vielen Gäste, ohne die eine solche Mühe vergebens wäre.

SV Ebenweiler

FV Schelklingen-Hausen – SV Ebenweiler 2:1

Der SVE musste am vergangenen Sonntag zum Auswärtsspiel in Hausen antreten. In einer weitestgehend ereignislosen ersten Halbzeit spielte sich das Geschehen hauptsächlich im Mittelfeld ab und Torchancen waren Mangelware. Doch mit dem Pausenpfiff nutzten die Gastgeber einen Ebenweiler Fehler eiskalt zum 1:0 aus. Der SVE war weit aufgerückt und warf einen eigenen Einwurf direkt dem Gegner in die Beine. Schelklingen überspielte mit einem langen Ball die Abwehr und brachte den Ball in den Rückraum, von wo ihr Stürmer freistehend verwandelt. In Halbzeit zwei kam der SVE besser in Spiel und konnte sich mehr Spielanteile erspielen. Mit seinem ersten Ballkontakt verwandelte der eingewechselte Pierre Staggat nach einem weiten Diagonalball zum 1:1 Ausgleich. Doch die Freude war nur von kurzer Dauer. Schelklingens Spielmacher konnte vor dem Strafraum nicht entscheidend gestört werden und kam zum Abschluss. Dieser eigentlich harmlose Schussversuch wurde von der SVE Abwehr ins Eigene Tor abgefälscht. Auch ein letztes aufbäumen des SVE führte nicht zu einem erhofften Punktgewinn.

Vorschau:

Am Sonntag, den 01.10. ist der Aufsteiger aus Altheim zu Gast in Ebenweiler. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr.

SGM Hochberg/ Bad Saulgau II– SGM Fleischwangen/Ebenweiler II 1:4

Mit einem schlussendlich ungefährdeten Sieg kehrt die SGM in die Erfolgsspur zurück. In Durchgang eins lief die Partie zunächst etwas holprig. Zwar erzielte Philipp Halder bereits nach einer Viertelstunde die angestrebte Führung doch schaltete man danach zu schnell zurück und das Spiel plätscherte vor sich hin. So eingelullt erzielten die Gastgeber nach einem Eckball den Ausgleich. In der Halbzeit fand Trainer Ralf Fischer die richtigen Worte und als Mannschaft schaltete man wieder zwei Gänge hoch. Dadurch kamen die Hochberger kaum noch aus der eigenen Hälfte. Nach einer Viertelstunde nahm sich Markus Münz ein Herz und knallte den Ball aus spitzem Winkel ins Lattenkreuz. Direkt im Anschluss eroberte Pius Fäßler im Mittelfeld den Ball und da er nicht angegriffen wurde lief er direkt auf s Tor und schoss trocken ins lange Eck. Den Schlusspunkt setzte Abwehrrecke Adrian Rimmele der einen weiten Freistoß so genau auf s Tor brachte, dass der Lattenabpraller dem Torwart an den Rücken und von da aus ins Tor sprang. Erwähnenswert noch die Aushilfe von Andi Schmidberger der den verletzten Stefan Gindele im Tor ersetzte und seinen Kasten sauber hielt.

Vorschau: Sonntag 01.10. SGM – SV Ölkofen II Anpfiff: 13.15 Uhr

Skiclub Ebenweiler e.V.

Termine: Skibazar am Samstag, 28.10.17, im DGH Sonnenhof, Ebenweiler; Ski- und Snowboardkurse am Freitag, 05.01., Samstag, 06.01., Sonntag, 07.01. und Samstag 13.01.2018 in Mellau. Weitere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage und im Verbandsanzeiger.

‘s Ebenweiler Theaterle e. V.

Ab sofort beginnt er, der Vorverkauf für das gewagt freche Geschehen auf der Ebenweiler Sonnenhof-Bühne. Eine Frau, zwei Männer – kann das gut gehen?
In dem Stück

„Ein Schlüssel für zwei“

wird diese nicht ganz unproblematische Konstellation von den Schauspielern des Ebenweiler Theaterle „liebepoll“ präsentiert.

Zu sehen ist die turbulente Boulevard-Komödie am 4., 5., 10., 11., 12., 17., 18. und 19. November. Beginn: Fr./Sa. 20:00 Uhr und So. 17:00 Uhr, Eintrittspreise: Erwachsene € 9,50, Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahren) € 7,50.

Ab diesem Jahr gibt es ein paar Neuerungen bei der Kartenreservierung: Auf der Homepage des Ebenweiler Theaters (www.ebenweiler-theaeterle.de) finden Sie bei „Alles zum neuen Stück/Kartenreservierung...“ einen Reservierungs-Button (<http://reservierung.ebenweiler-theaeterle.de>), mit dem Sie den Sitzverteilungsplan im Sonnenhof einsehen und platzgenau Tickets für den von Ihnen gewünschten Aufführungstermin jederzeit bequem von zu Hause aus reservieren können. Eine Bestätigung dieser Reservierung erfolgt umgehend auf Ihre E-Mail-Adresse.

Sollten Sie allerdings, wie in den vergangenen Jahren auch, per Telefon Ihre Theaterkarten bestellen wollen, so rufen Sie gerne bei Familie Staudacher, Tel.: 07584/2402, an. Hier wird man Ihnen auch weiterhin gerne die von Ihnen gewünschte Anzahl der Plätze reservieren.

Sowohl bei der Reservierung via Internet als auch bei der konventionellen Buchung bezahlen Sie Ihre Eintrittskarten auch weiterhin direkt an der Abendkasse. Dies gilt auch für evtl. Gutscheine, bei deren Vorlage Sie an der Abendkasse freien Eintritt erhalten.

Nun...dann mal los! Wir freuen uns auf Sie!

Pater Gerhard lädt ein

- Donnerstag, 28. September, 19° Uhr: „**Die Rosskastanie: ein Geschenk des Schöpfers**“. Vortrag in der **Weinstube Kernler, Krauchenwies**. Anmeldung: 07576-1854.
- Mittwoch, 4. Oktober, 19° Uhr: „**Heilsame Pflanzen für unser Herz**“. Vortrag **im Brunnenhof**.

Kirchliche Nachrichten

**Christ-katholische Kirche in Deutschland,
Filiatur St. Andreas im Orden von Port Royal
Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler, Tel./Fax: 07584 – 3233
Email: brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de
Verantwortlich: Pater Gerhard Seidler OPR & Diakon Friedrich Hartmann**

Freitag, 29. September, 18° Uhr: Vesper im Brunnenhof

Sonntag, 01. Oktober, 11^{oo} Uhr: Hl. Messe zum Erntedank, Abtei St. Severin
Donnerstag – Freitag, 05./06. Oktober, Wallfahrt nach Bogen
Sonntag, 08. Oktober, 10:30 Uhr: Hl. Messe Hofkapelle Ragenreute

Am letzten Wochenende im Oktober wird Bischof Roald drei Männer in Ebenweiler zu Diakonen weihen. Es handelt sich um den Pastoralen Mitarbeiter Dipl. Theol. Ralf Blasberg, um den Subdiakon Prof. Dr. Volker Schulte aus der Schweiz und um den Subdiakon Davide aus Italien. Informationen und Anmeldung in St. Andreas.

„Ich war krank und ihr habt mich besucht ...“ (Mt 25,36)

Einladung an Menschen, die durch Alter, Krankheit oder Behinderung in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Wer aufgrund einer individuellen Einschränkung nicht an unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen teilnehmen kann, muss nicht außen vor bleiben. Gleichgültig ob sie selbst eingeschränkt sind, oder Menschen kennen, die sich über einen Besuch freuen würden, sprechen Sie uns an! Wir sind für Sie da!

Wir feiern den ganzen Reichtum des Glaubens, der uns in den sieben Sakramenten geschenkt wird! Barmherzigkeit ist für uns kein Fremdwort!